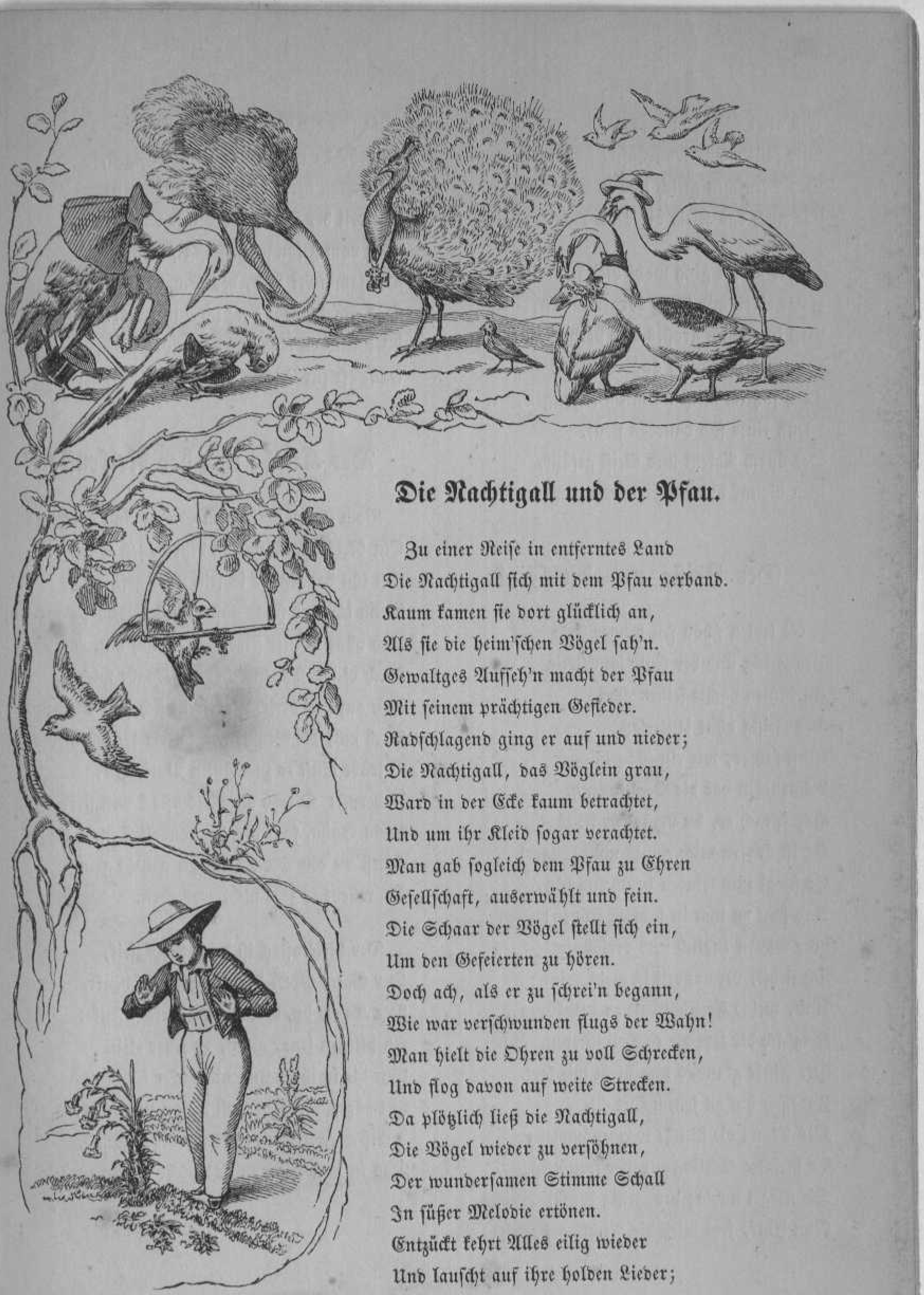

Die Nachtigall und der Pfau.

Zu einer Reise in entferntes Land
Die Nachtigall sich mit dem Pfau verband.
Kaum kamen sie dort glücklich an,
Als sie die heim'schen Vögel sah'n.
Gewaltges Aufseh'n macht der Pfau
Mit seinem prächtigen Gefieder.
Radschlagend ging er auf und nieder;
Die Nachtigall, das Vöglein grau,
Ward in der Ecke kaum betrachtet,
Und um ihr Kleid sogar verachtet.
Man gab sogleich dem Pfau zu Ehren
Gesellschaft, auserwählt und fein.
Die Schaar der Vögel stellt sich ein,
Um den Gefeierten zu hören.
Doch ach, als er zu schrei'n begann,
Wie war verschwunden flugs der Wahn!
Man hielt die Ohren zu voll Schrecken,
Und flog davon auf weite Strecken.
Da plötzlich ließ die Nachtigall,
Die Vögel wieder zu versöhnen,
Der wundersamen Stimme Schall
In süßer Melodie ertönen.
Entzückt kehrt Alles eilig wieder
Und lauscht auf ihre holden Lieder;

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001141435-0